

## Tipps:

- Als Faustregel gilt: Wenn Du mit mehr als zehn Männern im Jahr Sex hast, lass mindestens einmal jährlich einen Syphilis-Test durchführen.
- Kondome vermindern das Risiko einer Ansteckung, können sie aber nicht verhindern. Beim Fisten sollte man eigenes Gleitmittel benutzen und den Handschuh bei jedem Partner wechseln.
- Achtung: Eine akute Syphilis erhöht das Risiko einer HIV-Übertragung!
- Im Mann-O-Meter kannst Du Dich immer donnerstags zwischen 17.00 und 20.30 Uhr für fünf Euro auf Syphilis testen lassen. HIV- und Syphilis-Test kosten zusammen 15 Euro. Alles anonym. Und nach ca. 30 Minuten hältst Du das Ergebnis in der Hand.

**Mann-O-Meter e.V.**  
Bülowstraße 106 · 10783 Berlin  
U-Nollendorfplatz  
Tel. 030 2168008

Chlamydien   Darmparasiten   Filzläuse  
Tripper   Hepatitis   Feigwarzen   Syphilis

# Syphilis

Lues / Harter Schanker

# Syphilis

## Ansteckung:

Syphilis kann beim Blasen oder Geblassen-Werden, beim Ficken (aktiv und passiv), beim Fisten oder bei Dildospielen, aber auch beim Lecken und Küssen übertragen werden.

## Verlauf:

Frühestens eine, spätestens sechs Wochen nach einer Ansteckung bildet sich an Eichel, Vorhaut oder Sack,

aber auch im Mund oder im Arsch ein kleiner roter Knoten. Dieses Geschwür wird später größer und bildet einen weißen Krater, in dem sich eine durchsichtige Flüssigkeit sammelt. Diese ist sehr ansteckend. Der ganze Prozess verläuft schmerzlos und bleibt deshalb oft unbemerkt, gerade im Hals oder im Arsch. Nach ein paar Wochen heilt das Geschwür ab, das erste Stadium der Syphilis-Infektion ist vorbei. Der Erreger bleibt aber im Körper verteilt!

Es kann zwischen acht Wochen und zwei Jahren dauern, bis das zweite Stadium eintritt. Die Symptome können leicht anders gedeutet und mit einer Erkältung oder Grippe verwechselt werden. Nur der nicht juckende Aus-



schlag an Hand- und Fußsohlen deutet auf eine Syphilis-Infektion hin. Aber wer denkt nach mehr oder weniger einem Jahr noch an ein lang zurückliegendes Sexabenteuer?

Bleibt die Syphilis weiter unbehandelt, befallen die Bakterien im dritten Stadium Organe, Knochen, Gehirn und Nervensystem. Die dann entstandenen Schäden sind nicht mehr reparabel!

## Behandlung:

Syphilis-Bakterien können zu jeder Zeit der Infektion mit Penicillin behandelt werden. Wer darauf allergisch reagiert, kann auf Antibiotika ausweichen.